

Schulinterner Lehrplan Kaufleute EFZ mit integrierter Berufsmaturität (BM 1) nach BIVO 2023

Fach **Französisch**

2023-Version-1

Verantwortliche Laurence Fuchs

Bereich Grundbildung

Grundlagen Berufsmaturität

- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität
- Lehrplan Berufsmaturität des Kantons Bern, Typ Wirtschaft
- Weisungen und Prüfungsrichtlinien der Kantonalen Berufsmaturitätskommission des Kantons Bern für die Berufsmaturität

Grundlagen EFZ Kaufmann/Kauffrau

- Bildungsverordnung Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Bildungsplan
- Nationaler Lehrplan BM 1
- Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren
- Leitfaden HK-Trainingseinheiten BM 1
- Übersicht HK-Trainingseinheiten BM 1
- Schulinterne HK-Integration BM 1 WKS ab 2023-24

Ausgabe

25. April 2023

Inhalt

1.	Inhalte gemäss nationalem Lehrplan Kauffrau/Kaufmann EFZ mit integrierter BM 1 sowie kantonalem Lehrplan Berufsmaturität Typ Wirtschaft	3
1.1	Lektionen	3
1.2	Grundlagen und Ziele	3
1.3	Hinweise zur überfachlichen Koordination.....	3
1.4	Notengebung EFZ (Semesternote, Erfahrungsnote, Prüfungsnote)	3
1.5	Notengebung Berufsmaturität (Semesternoten, Erfahrungsnote, Prüfungsnote)	3
1.6	Lehrmittel	4
1.7	Dispensation vom Unterricht.....	4
1.8	Zusatzangebot	4
1.9	Berufsmaturitätsprüfungen	4
2.	Handlungskompetenzen (HK-Trainingseinheiten), welche im Fach Französisch geschult werden	5
3.	Lehrplan Berufsmaturität inklusive HK-Trainingseinheiten	6

1. Inhalte gemäss nationalem Lehrplan Kauffrau/Kaufmann EFZ mit integrierter BM 1 sowie kantonalem Lehrplan Berufsmaturität Typ Wirtschaft

1.1 Lektionen

240 Lektionen brutto, verteilt auf 3 Ausbildungsjahre zu 2 Wochenlektionen. Diejenigen Lektionen, welche für das integrierte EFZ-Handlungskompetenztraining einzusetzen sind, werden separat ausgewiesen.

1.2 Grundlagen und Ziele

- Zielniveau ist B2 des Europäischen Sprachenportfolios in allen Kompetenzen. Das Sprachzertifikat DELF B2 wird im Unterricht vorbereitet und generell angestrebt.
- Die Anbindung an die Handlungskompetenzbereiche der neuen BIVO 2023 wird im Rahmen des Lehrplans BIVO Kaufleute 2023 für das Fach Französisch sichergestellt.
- Sprachkompetenzen, Methodenkompetenzen, Kommunikationsstrategien und Problemlösungsstrategien werden gefördert. Projektorientiertes Arbeiten und Teamarbeit werden angewandt.
- Der Kompetenzaufbau kann auf Schulebene weiter durch zweisprachigen Unterricht, Immersionsprojekte, Aufenthalte in anderen Sprachgebieten und Austausch von Lernenden unterstützt werden. Im Fremdsprachenunterricht gilt der Grundsatz der integrierten Kompetenzen (alle vier Kompetenzen).
- Sensibilisierung auf interkulturelle Verständigung und Förderung der interkulturellen Kompetenzen.

1.3 Hinweise zur überfachlichen Koordination

- Überfachliche Kompetenzen werden gefördert: reflexive Fähigkeiten, Arbeits- und Lernverhalten, IKT-Kompetenzen, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz.
- Interdisziplinarität: Die Möglichkeit besteht, via IDAF oder in individuellen Projekten in Zusammenarbeit mit den anderen Fächern Inhalte sowie Kompetenzen zu erarbeiten.
- Fremdsprachenaufenthalte gelten als Möglichkeit der Immersion. Zeitpunkt: 5. und 6. Semester. Information im 4. Semester durch die Französischlehrperson.

1.4 Notengebung EFZ (Semesternote, Erfahrungsnote, Prüfungsnote)

- Keine Erfahrungsnoten oder Prüfungsbereiche der Berufsmaturitätsnote Französisch fliessen in das EFZ-Zeugnis oder den Bereich des Qualifikationsverfahrens ein.
- Die Trainingseinheiten, welche auf spezifische EFZ-Handlungskompetenzen abgestimmt sind, werden im Fach Französisch unterrichtet, um das prozedurale Lernen zu fördern.
- Das Fach Französisch bereitet die Lernenden auf die folgenden EFZ-Prüfungen vor:
 - HKB C: 1 Handlungssimulation (schriftlich in Französisch)
 - HKB D: 1 Rollenspiel und 1 kommunikative kritische Situation (mündlich in Französisch).

1.5 Notengebung Berufsmaturität (Semesternoten, Erfahrungsnote, Prüfungsnote)

- Semesterzeugnisnote:
 - Mindestens drei Notenarbeiten pro Semester sind vorgeschrieben, dazu ist eine mündliche Note pro Schuljahr zu setzen.
 - Für die einzelnen Notenarbeiten werden Zehntelsnoten gesetzt.
 - Pro Notenarbeit werden mehrere Kenntnisse und Kompetenzen geprüft. Im letzten Semester vor der DELF B2-Prüfung werden ganze Prüfungsserien eingesetzt.
 - Zusammen ergeben die benoteten Leistungsnachweise die Semesterzeugnisnote, gerundet auf eine ganze oder halbe Note.
- Erfahrungsnote
 - Die Erfahrungsnote ergibt sich aus dem Durchschnitt aller sechs Semesterzeugnisnoten.
 - Die Erfahrungsnote wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.
- Prüfungsnote:
 - Empfehlung: Die Lernenden legen die internationale DELF B2-Prüfung ab. Die Prüfung besteht aus vier gleichwertig gewichteten Teilen: compréhension orale (Hörverstehen), compréhension écrite (Leseverstehen), production orale (Sprechen), production écrite (Schreiben).
 - Die Berechnung der Prüfungsnote aus dem Resultat des internationalen Sprachdiploms erfolgt mittels Notenrechner Fremdsprachen: <https://www.skkbs-csepc.ch/diplomrechner>.
 - Alternativ können die Kandidat:innen eine interne Prüfung ablegen (ebenfalls Niveau B2, ausgelegt auf den Rahmenlehrplan BM).
Die interne BM-Abschlussprüfung hat einen mündlichen Teil und einen schriftlichen Teil. Der Inhalt und das Anforderungsniveau entsprechen der internationalen Prüfung.
- Die Erfahrungsnote und die Prüfungsnote machen je 50% der Fachnote aus. Die Fachnote wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

1.6 Lehrmittel

- tout à fait digiOne (digitales Lehrmittel, Klett und Balmer Verlag)
- Lehrmittel DELF B2
- Konvink (HK-Training)

Dazu kommen digitale Unterlagen (Vokabular, Grammatik, Zusatzmaterial).

1.7 Dispensation vom Unterricht

- Lernende mit einem Sprachdiplom DELF B2 oder höher können sich bei Erreichen vor Ausbildungsbeginn vollumfassend dispensieren lassen.
- Bei Erreichen nach Unterrichtsbeginn kann eine Teildispensation erwirkt werden.
- Eine allfällige Dispensation gilt nicht für Unterricht und Leistungsnachweise im Fachbereich Interdisziplinären Arbeitens (IDA).

1.8 Zusatzangebot

- Details finden die Lernenden auf der A4S Schulsoftware und der Schulwebseite.
- DALF C1 während eineinhalb Semestern

Zusätzlicher Besuch des DELF B2 Freikurses (abends) zur Unterstützung und Förderung der im Regelunterricht geforderten Kompetenzen

2. Handlungskompetenzen (HK-Trainingseinheiten), welche im Fach Französisch geschult werden

Semester 1 HK-Training EFZ					
HKB D	Trainingseinheit (TE)	Handlungskompetenz (HK) und Angabe zu Schritt		Umsetzungshinweise	Anz. Lekt.
	Anwendungsaufgabe: Rollenspiel «Informationsgespräch Blumenabo»	d2	prozedurales Know-How	1. Quartal	1-2
	Anwendungsaufgabe: Rollenspiel «Informationsgespräch Sprachschule»	d2	prozedurales Know-How	1. Quartal	1-2

Semester 2 HK-Training EFZ					
HKB D	Trainingseinheit (TE)	Handlungskompetenz (HK) und Angabe zu Schritt		Umsetzungshinweise	Anz. Lekt.
	Anwendungsaufgabe: Rollenspiel «Beratungsgespräch Autohaus»	d2	prozedurales Know-How	3. Quartal	1-2
	Anwendungsaufgabe: Handlungssimulation «Anliegen bearbeiten»	d1	prozedurales Know-How	3. Quartal	1
	Anwendungsaufgabe: Rollenspiel «Anliegen entgegennehmen»	d1	prozedurales Know-How	3. Quartal	1

3. Lehrplan Berufsmaturität inklusive HK-Trainingseinheiten

Semester 1 Lerngebiete Berufsmaturität					
Lernmedium	Unit/Einheit	Fachliche Kompetenzen	Meth.-did. Hinweise	Hinweise zu überfachl. Kompetenzen	Anz. Lekt.
tout à fait	Missions 1 et 2	Themenfelder und Wortschatz: famille et relations interpersonnelles / système scolaire et éducation Grammatik: présent, impératif, conditionnel de politesse, temps du passé (passé composé et imparfait; formation et emploi) Alle vier Kompetenzen werden gefördert.	Ziel: Basiswissen gewährleisten Kennenlernen und Üben einzelner Elemente der DELF-Prüfung (auf Niveau A2+-B1)	Globalverständnis von Texten Lesetechniken (Fragen)	17x2
Konvink plus Zusatzmaterial	d2	Anwendungsaufgabe: Rollenspiel «Informationsgespräch Blumenabo»	Behandlung im 1. Quartal	prozedurales Know-How	1-2
Konvink plus Zusatzmaterial	d2	Anwendungsaufgabe: Rollenspiel «Informationsgespräch Sprachschule»	Behandlung im 1. Quartal	prozedurales Know-How	1-2

Semester 2 Lerngebiete Berufsmaturität					
Lernmedium	Unit/ Einheit	Fachliche Kompetenzen	Meth.-did. Hinweise	Hinweise zu überfachl. Kompetenzen	Anz. Lekt.
tout à fait	Missions 3 et 6	Themenfelder: voyages, moyens de transport et vacances / loisirs (sport et culture) Grammatik: futur, négation, article partitif Alle vier Kompetenzen werden gefördert.	Kennenlernen und Üben einzelner Elemente der DELF-Prüfung (auf Niveau A2+-B1)	Interpretationsstrategien, reflexive Fähigkeiten, interkulturelle Kompetenzen, Konzentrationsfähigkeit	15x2
Konvink plus Zusatzmaterial	d2	Anwendungsaufgabe: Rollenspiel «Beratungsgespräch Autohaus»	3. Quartal	prozedurales Know-How	1-2
Konvink plus Zusatzmaterial	d1	Anwendungsaufgabe: Handlungssimulation «Anliegen bearbeiten»	3. Quartal	prozedurales Know-How	1-2
Konvink plus Zusatzmaterial	d1	Anwendungsaufgabe: Rollenspiel «Anliegen entgegennehmen»	3. Quartal	prozedurales Know-How	1-2